

CHEFDIRIGENT: PETER SOMMERER

Der gebürtige Österreicher Peter Sommerer wurde 1976 in Steyr geboren und studierte Dirigieren an der Universität für Musik in Wien. Bereits als Student führte ihn sein Weg 1998 an die Neue Oper Wien, wo er als Operndirigent debütierte. Als Assistent an so bedeutenden europäischen Bühnen wie der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Berliner Staatsoper oder dem Nationaltheater München erlebte er prägende Zeiten. Seine Laufbahn setzte er als Kapellmeister fort, bevor er als



Generalmusikdirektor zwischen Nord- und Ostseeküste von 2012 bis 2019 an das Landestheater Schleswig-Holstein wechselte. Seit 2019 ist Peter Sommerer freiberuflich als Gastdirigent international gefragt. Gastspielreisen führten ihn unter anderem zum Orquesta Sinfónica de la Universidad de Guanajuato nach Mexiko, das Opernhaus Zürich oder zum Bucheon Philharmonic Orchestra nach Südkorea. Darüber hinaus leitete er Konzerttourneen im mittleren Osten und in Asien.

Seit Januar 2021 ist Peter Sommerer Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Sächsischen Bläserphilharmonie. Seine bisherigen Erfahrungen vermittelte er zunächst als Dozent für Dirigieren und Ensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck und setzt seit März 2022 seine pädagogische Tätigkeit als künstlerischer Mitarbeiter für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig fort.

KONZERT-TERMINE SPIELZEIT 2023/2024

im Großen Lindensaal Markkleeberg
jeweils Samstag 19:30 Uhr

- 28. Oktober 2023: »Reformationskonzert«
- 09. März 2024: »Serenissima«
- 01. Juni 2024: »Alles geklaut«

SPIELSTÄTTE

Rathaus Markkleeberg | Großer Lindensaal
Rathausplatz 1 · 04416 Markkleeberg
(Parkflächen im Umfeld vorhanden)



TICKETS

Für ein Anrecht kaufen Sie eine Eintrittskarte, die zu drei Konzerten der Sächsischen Bläserphilharmonie der Spielzeit 2023/24 im Großen Lindensaal der Stadt Markkleeberg gültig ist. Zu jedem Konzert haben Sie Ihren festen, vorher selbst gewählten Platz.

PREISE

Anrecht (drei Konzerte):	PK1	PK2	
	Normalpreis	66,- €	54,- €
	ermäßigt	45,- €	39,- €
Einzelkarte pro Konzert:	PK1	PK2	
	Normalpreis	25,- € VVK	22,- € VVK
		28,- € AK	25,- € AK
	ermäßigt	18,- € VVK	15,- € VVK
		20,- € AK	18,- € AK
Gruppenticket:	85,- €	70,- €	
(für 4 Personen pro Konzert)		nur im VVK erhältlich	

Ermäßigung für Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende. Kinder unter 3 Jahren ohne eigenen Sitzplatz Eintritt frei. VVK = Vorverkauf / AK = Abendkasse

VORVERKAUF

- Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg
Rathausstr. 22 | 04416 Markkleeberg | Tel. 0341 379 67 17
- Musikalienhandlung Oelsner
Schillerstr. 5 | 04109 Leipzig | Tel. 0341 960 5656
- Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24 h)
- Online-Tickets: www.reservix.de
www.kalender.markkleeberg.de

KONTAKT

Sächsische Bläserphilharmonie
c/o Deutsche Bläserakademie GmbH
Steingrundweg 1 · 04651 Bad Lausick
Tel.: 0 34 34 5 - 525 80
info@saechsische-blaeserphilharmonie.de



LINDEN- Anrechtskonzerte der SAAL Sächsische Bläserphilharmonie KONZERTE in Markkleeberg



SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE

SPIELZEIT
2023 / 24



LINDEN SAAL KONZERTE

DIE SÄCHSISCHE BLÄSERPHILHARMONIE - EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND -

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der **Sächsischen Bläserphilharmonie**, dem bis heute einzigen Orchester unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern, das in sinfonischer Bläserbesetzung auftritt.

Seit der Gründung 1950, ursprünglich unter dem Namen „**Rundfunk-Blasorchester Leipzig**“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire keine Grenzen setzt: Von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester immer wieder aufs Neue mit frischen Programmen.

Die Sächsische Bläserphilharmonie ist in den **Landkreisen Leipzig und Nordsachsen (Kulturraum Leipziger Raum)** zu Hause, gastiert aber auch deutschlandweit, in Europa und bei internationalen Musikfestivals. Die Konzertreihen in Bad Lausick, Oschatz, Trebsen, Bad Dübau, Schkeuditz und Markkleeberg sowie viele weitere Konzerte in und um Leipzig sind Publikumsmagnete und eine Bereicherung des Kulturlebens in der Region. Ab der Spielzeit 2023/24 wird es außerdem eine neue Konzertreihe in Colditz geben.

Folgen Sie uns:



ANRECHTSKONZERTE

1. ANRECHTSKONZERT: 28. Oktober 2023, 19:30 Uhr

»REFORMATIONSKONZERT«

Dirigent & Moderator: Peter Sommerer
Gesang: Marie Luise Dreßfen (Mezzosopran)

Zum Auftakt der Spielzeit 2023/24 betrachtet die Sächsische Bläserphilharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Peter Sommerer den diesjährigen Reformationstag mit Sakralem in der Oper und Säkularem in der Kirche. Gemeinsam mit der Mezzosopranistin **Marie Luise Dreßfen** erklingt unter anderem die Overture zu »**La Forza del Destino**«, die selbstzweifelnde Arie der Ebolie aus »**Don Carlo**«, ein nachdenkliches Zwischenspiel aus der Oper »**Cavalleria Rusticana**«, Reformatorisches von **Johann Sebastian Bach** sowie das Engelskonzert von **Paul Hindemith**. Erleben Sie ein Wechselspiel von innerer, persönlicher Betrachtung, nach außen getragener Überzeugung und himmlischem Glanz im Dialog zwischen Stimme und Orchester.

2. ANRECHTSKONZERT: 09. März 2024, 19:30 Uhr

»SERENISSIMA«

mit der Serenadenbesetzung der Sächsischen Bläserphilharmonie
Dirigent & Moderator: Peter Sommerer

Mit der **Gran Partita** von **Wolfgang Amadeus Mozart** präsentiert die Serenadenbesetzung der Sächsischen Bläserphilharmonie die „Fürstin“ (Serenissima) der einschlägigen Musikkultur. Eingeleitet wird das Konzert mit der **Serenade op. 7**, dem Frühwerk von **Richard Strauss**, das als erstes in seinem jungen Komponistenleben außerhalb von München aufgeführt wurde und regelmäßig in den internationalen Konzertsälen zu hören ist. Gleichermassen charmant, lebhaft, erfrischend und ein funkelndes Juwel ist die **Petite Symphonie** von **Charles Gounod**, die zur späten Schaffensperiode des Komponisten zählt. Alle drei Werke stehen für den besonderen Klang dieser edlen Besetzung, die bis heute mit ihrer besonderen Strahlkraft berührt.

3. ANRECHTSKONZERT: 01. Juni 2024, 19:30 Uhr

»ALLES GEKLAUT«

mit dem Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie

Das Bläserquintett der **Sächsischen Bläserphilharmonie** ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil des Klangkörpers. Die erfahrenen Solobläser gestalten neben eigenen Kammerkonzerten auch staatliche Festakte, Empfänge und Eröffnungen zu feierlichen Anlässen. Das Ensemble bestehend aus Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn bietet in seinen Konzerten einen großen musikalischen Spannungsbogen von Kompositionen des Barocks bis hin zu Werken der heutigen Zeit.

„**Alles geklaut**“ heißt es, wenn das Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie im Juni in Markkleeberg zum Konzert aufspielt. „Geräubert“ wird dabei musikalisch nicht nur in der Welt der Oper, frei nach dem Motto „Cosi fan tutte – Das tun sie alle“. Nein auch die Schauspielmusik des „Sommernachtstraumes“ bleiben nicht verschont und selbst vor einem Streichquartett machen die fünf Profi-Bläser nicht Halt. Wer es nicht glaubt, der überzeuge sich selbst!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, welches von Flötistin **Claudia Scheibe** unterhaltsam moderiert wird.



Programmänderungen vorbehalten!

Stand: 06/2023

Fotos: © Lambros Kazan, Marco Kitzing, Christian Kern, Sascha Eilert